

JUBILÄUMSAUSGABE

cts
SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus

20 Jahre
SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus

Grußwort Bürgermeis-
ter Rainer Lang

**Unsere neuen Aus-
zubildende**

Brieftaubenrettung

**Pflegefachkraft und
Praxisanleitung
gesucht!**

WIRSINDcts

Haus-Post

Herbst 2021



VORWORT VON
EINRICHTUNGSLEITUNG
REBEKKA SCHMITT-HILL

Liebe Leser,

im Jahr 2001 öffnete unser moderner Neubau des SeniorenZentrums Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf seine Pforten.

In den vergangenen zwanzig Jahren haben viele ältere Menschen in unseren familiären Hausgemeinschaften ein neues Zuhause gefunden.

Für das vollstationäre Wohnen stehen bei uns 52 Plätze in Einzel- und 6 Plätze in Doppelzimmern zur Verfügung. Im Bereich der Kurzzeit-pflege werden fünf Plätze in Einzelzimmern angeboten.

Zusätzlich bieten wir seit 2016 barrierefreie Wohnungen für Betreutes Wohnen an.



20 Jahre

VORWORT

20 Jahre SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus

Das Jubiläum wird in diesem Jahr auch ein bisschen anders gefeiert als sonst.

Für unsere Bewohner und Angehörige feiern wir am 4. September ein kleines Fest und beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Im Anschluss gibt es Gegrilltes sowie Kaffee und Kuchen.

Es wird ein buntes Programm mit Dosenwerfen, Glücksrad, Cocktailbar, Zaubershow und einem Eisauto geboten. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von Werner Fünffrock.

Die Pandemie stellte und stellt die Mitarbeitenden vor enorme körperliche, psychische und auch organisatorische Herausforderungen. Und dennoch geben alle miteinander hier jeden Tag ihr Bestes, um den Bewohnern das Leben auch unter diesen Bedingungen so schön wie möglich zu machen.

Ich hoffe sehr, dass wir im nächsten Jahr die Vereine, Pfarrgemeinde, Kindergärten, Schulen und Gemeindemitglieder in unserer Einrichtung wieder begrüßen können.

Ihre

Rebekka Schmitt-Hill



GRUSSWORT



Bürgermeister Rainer Lang

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Angehörige,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor 20 Jahren sind die ersten Senioren in das Hanns-Joachim-Haus eingezogen. In diesen Jahren haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr engagiert um jeden einzelnen Bewohner gekümmert – individuell je nach dem Grad der Betreuungs- oder Pflegebedürftigkeit – und dabei auch die menschliche Zuwendung nicht aus dem Auge verloren. Das Thema Pflege begleitet jeden einzelnen von uns sein Leben lang: als Kinder erleben wir unter Umständen die Pflegebedürftigkeit der Großeltern, als Erwachsene begleiten wir unsere Eltern und irgendwann sind wir eventuell dann selbst auf Pflege angewiesen. Es ist eine große Erleichterung, wenn wir dann im Pflegefall auf professionelle Unterstützung zurückgreifen können, wie sie hier im Hanns-Joachim-Haus angeboten wird. Darüber hinaus hat im Hanns-Joachim-Haus die Förderung der Lebensfreude der Senioren einen großen Stellenwert. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass soziale Isolation zu physischen wie psychischen Gesundheitsschäden führen kann. Das gesamte Team hat während dieser Zeit Außerordentliches geleistet. Ich habe große Hochachtung vor der Professionalität der Mitarbeiter, die ihre Arbeit gleichzeitig mit viel Menschlichkeit und Empathie ausgeführt haben. Dem cts SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus wünsche ich noch viele weitere Jubiläen, allzeit zufriedene Bewohnerinnen und Bewohner und weiterhin ein so kompetentes und motiviertes Personal.

*Ihr Rainer Lang,
Bürgermeister*

1815

verkaufte Fritz Rexroth seinen Besitz in Kleinblittersdorf für einen Betrag von 105.000 Reichsmark an die Genossenschaft der Heilig-Geist-Schwestern. Die Verkaufssumme für die Villa und 5 Hektar Land lag weit unter dem damaligen Verkaufswert. Es war ein Freundschaftspreis an den Orden, aus Dankbarkeit für die fürsorgliche Pflege die ihm und seiner Frau von den Schwestern vom Heiligen Geist zuteil geworden war. Mit der Vorgabe, das Anwesen für wohltätige Zwecke zu nutzen und es auf den Namen „Hanns-Joachim-Haus“ zu taufen. Das Haus wurde zum Kloster.

1920

begann die Stadt Saarbrücken dem Kloster unterernährte und erholungsbedürftige Kinder zuzuweisen, die in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg Unterstützung brauchten. Ab da begann die Entwicklung zu einem Kindererholungsheim.

1928

wurde ein Teil des Gebäudes als erstes Müttererholungsheim der Diözese Trier feierlich eingeweiht. Etwa 30 Ordensschwestern betreuten dort im Sommer ca. 120 Kinder, 70 erholungsbedürftige Mütter und Frauen.

1939

erfolgte die Räumung des Hanns-Joachim-Hauses wegen Kriegsausbruch

1945

kehrten die Schwestern wieder in ihr Haus zurück und mussten in mühevoller Arbeit das Gebäude und die Einrichtung wieder notdürftig herrichten.

HANNS-JOACHIM-HAUS

1954

wurde ein Erweiterungsbau eingeweiht der künftig den Kindergarten und die Nähschule beherbergen soll.

1965-1967

wurde an Stelle der alten Gebäude ein neues und modern eingerichtetes Kinderheim gebaut.

1969

wurde der restliche alte Gebäudekomplex zu einem Altenwohnheim umgebaut und neu angebaut.

1989

bot das Hanns-Joachim-Haus folgende Belegungsmöglichkeiten: 56 Kinderheimplätze und 25 Altenheimplätze.

2001

wurde im Rahmen eines Festaktes der Neubau des Seniorenzentrums Hanns-Joachim-Haus seiner jetzigen Bestimmung übergeben.



Archivfoto 2017

20 Jahre



RÜCKBLICK AUF UNSERE LANGJÄHRIGEN MITARBEITER UND EHREN- AMTLICHE

KARL HEINZ HAUSMANN HAUSTECHNIK

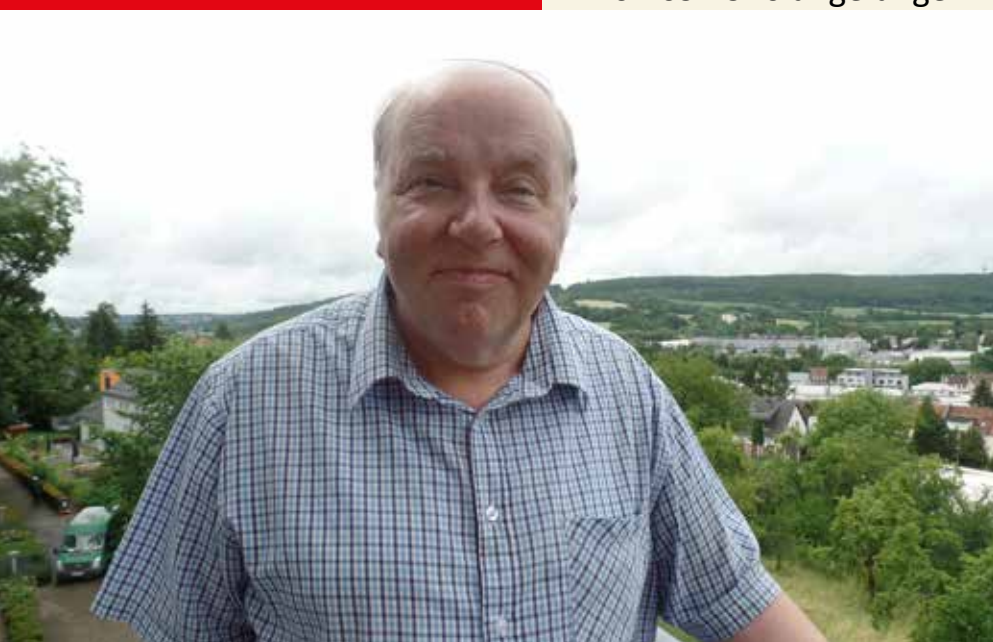
Wenn man etwas vom Hanns-Joachim-Haus erfahren möchte, dann ist man bei Herrn Hausmann an der richtigen Stelle. Von allen liebevoll „Karl Heinz“ genannt kann er vieles von dem Standort hier erzählen. Mit 14 Jahren hatte Karl Heinz im früheren Kinder und Erholungsheim schon ein Praktikum gemacht und hatte dann seine Arbeit am 01.09.1970 angefangen.

Heute, nach über 50 Jahren ist Karl Heinz mit dem Hanns-Joachim-Haus immer noch sehr eng verbunden und ganz in Rente gehen kann sich Karl Heinz nicht vorstellen. Deshalb trifft man ihn täglich im Haus weiter an und die ehrenamtliche Arbeit erfüllt Karl Heinz sehr.

In all den Jahren genießt er auch das tägliche Mittagessen in der Cafeteria und freut sich über die Unterhaltungen mit den Senioren und Mitarbeiter.

Auch zu vielen Veranstaltungen trifft man Karl Heinz mit seinem Akkordeon an und er erzählt.

„Ich spiele seit über 30 Jahren im Hanns-Joachim-Haus und freue mich immer sehr, wenn ich mit meiner Musik die Menschen glücklich machen kann.“





20 Jahre

CAROLA KRAMER ALTENPFLEGE- HELPERIN

Während ihrer Ausbildung zur Altenpflegehelferin, besuchte Frau Kramer das Hanns-Joachim-Haus und konnte auch ein Praktikum dort auch absolvieren.

Es hatte ihr so gut gefallen, das sie sich entschlossen hatte, nach ihrer Ausbildung auch dort zu arbeiten.

Am 01.05.2000 ging es für sie im Hanns-Joachim-Haus dann los.

Am 01.05.2000 ging es für sie im Hanns-Joachim-Haus dann los.

Von Beginn an war und ist Frau Kramer mit Herz und Leidenschaft in der Pflege tätig, und kümmert sich täglich um die Belange der Senioren und Seniorinnen.

Frau Kramer erzählt: „Das Hanns-Joachim-Haus ist ein kleines, überschaubares und vor allem Familiäres Seniorenheim.

Die Nähe zu den Bewohnern und das gemeinsame arbeiten der Mitarbeiter gefällt mir in all den Jahren besonders gut!“



DANKE AN DIE MITARBEITER*INNEN



Foto:Silke Schommer



20 Jahre



DANKE

an Rita May und alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter vom Hanns-Joachim-Haus.



RITA MAY EHRENAMT

Vor genau 14 Jahren, am 02. August 2007 begann für Frau Rita May deren ehrenamtliche Tätigkeit im Hanns-Joachim-Haus. Eine Zeit, die sie nicht mehr missen möchte und mit Sicherheit noch lange ausüben wird, solange es die Gesundheit zulässt.

Rückblick:

Nach 40 Jahren Büroalltag wollte Frau May mit ihrer neugewonnenen Freizeit etwas Sinnvolles anfangen.

Da ihre Schwiegermutter (Jahrgang 1913) aus der Eifel als Kind hier bei den „Schwestern vom Heiligen Geist“, zur Erholung war, lag es nahe, dass sie sich an gleicher Stelle ehrenamtlich einbringt.

Ihre Hilfe wird bis zum heutigen Tage dankend angenommen.

Hauptsächlich ist ihr Engagement im behütenden Bereich zu erwähnen. Selbstverständlich ist sie auch immer bei unseren Veranstaltungen und Festen anwesend.

Zwischenzeitlich ist ein großes Vertrauensverhältnis zwischen Frau May, den Bewohnerinnen und Bewohnern und dem hauptamtlichen Personal entstanden.

Sie selbst kann sich ihr Rentenleben ohne dieses Ehrenamt nicht mehr vorstellen und sagt: „Es macht mir sehr viel Freude und es kommt auch unheimlich viel zurück.“



Das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf bietet derzeit 64 Plätze in der vollstationären Pflege an. Ergänzt wird das Angebot durch 5 Plätze in der Kurzzeitpflege, 10 Appartements im betreuten Wohnen, einen behüteten Wohnbereich sowie einer Begegnungsstätte für die offene Altenhilfe. Das spezielle Konzept des SeniorenZentrums bietet den Menschen kleine, persönliche und überschaubare Einheiten, die eine annähernd familiäre Situation mit konstanten Bezugspersonen entstehen lassen.

Als Einrichtung der cts-Schwestern v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH gehört das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus zum Verbund der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), einem sozialen Dienstleistungsunternehmen der katholischen Kirche mit 34 Einrichtungen und aktuell rund 6.000 Mitarbeitenden in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfeeinrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten.

Für unser SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf suchen wir ab sofort eine

Pflegefachkraft (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Sicherung der optimalen pflegerischen und psychosozialen Betreuung der Bewohner
- kontinuierliche Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege
- Sicherstellung der Pflegequalität unter fachlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten
- aktive Umsetzung des Qualitätsmanagements

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung in der Alten- oder Gesundheits- und Krankenpflege
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Empathie
- pflegerische Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- Identifikation mit den Zielen eines konfessionellen Trägers

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein wertschätzendes und positives Arbeitsklima in einem motivierten Team
- eine attraktive Vergütung nach AVR Caritas mit umfangreichen Sozialleistungen (z. B. zusätzliche Altersversorgung)
- eine strukturierte Einarbeitung
- individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- weitere interessante Mitarbeitervergünstigungen

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Rebekka Schmitt Hill, Hausleitung Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus, unter Tel. 06805 201-105 gerne zur Verfügung.



**UND FREUEN UNS
AUF IHRE
BEWERBUNG!**



RÜCKBLICK

SOMMERZEIT IST ERDBEER- ZEIT



LECKERES DESSERT

Erdbeeren gehören zu den beliebtesten Früchten unserer Senioren. Die Soziale Begleitung hatte gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine Süßspeise zubereitet. Die Erdbeeren wurden schichtweise mit einer Quarkcreme in Gläser gefüllt und zum Schluss mit Schokoraspeln und Minze dekoriert. Danach mussten die Gläser für einige Stunden in den Kühlschrank.



Am Nachmittag haben unserer Bewohner dann das vitaminreiche und köstliche Dessert sehr genossen.

Mit der „Geschichte der Erdbeere“ kamen schöne Erinnerungen von früher auf, das Pflücken der süßen Erdbeeren aus eigenem Garten und „Mutters beste Erdbeer-Rezepte“.

Ein schöner fröhlicher Nachmittag ging zu Ende und um die Erdbeerzeit abzurunden, gibt es nächste Woche selbstgemachten Erdbeerkuchen mit Schlag-Sahne.



Herzlich Willkommen

EIN ♥ ♥ WILLKOMMEN

an unsere neue Auszubildende zur Pflegefachfrau Tatjana-Pia Löffler.

Einrichtungsleitung
Rebekka Schmitt-Hill,
Pflegedienstleitung
Sabrina Hill und
Praxisanleiterin
Sabrina Schnepf
begrüßten Frau Löffler im
Hanns-Joachim-Haus aufs
herzlichste.

Nach dem gemeinsamen Frühstück erhielt Frau Löffler noch ein kleines Präsent und eine Schultüte gefüllt mit allerlei Süßigkeiten.

Wir wünschen Tatjana-Pia Löffler viel Erfolg in ihrer Ausbildung.



RÜCKBLICK

UNSERE NEUE AUSZUBILDENDE!

Weitere Infos zur
Ausbildung Generalistik
finden Sie unter:
<https://www.hjh-seniorenzentrum.de/arbeiten-bei-uns/ausbildung>



RÜCKBLICK

Am 18.06. war die „Big Band der Polizei des Saarlandes“ im Hanns-Joachim-Haus zu Gast

Wir danken den Musikern der Big Band der Polizei des Saarlandes ganz herzlich für diesen tollen Auftritt.

MUSIK ÖFFNET HERZEN

Fünf Musiker heizten den Seniorinnen und Senioren mit bekannten Liedern ein.

„Es ist so schön endlich wieder Musik zu hören“ sagte unser Bewohner Hans-Josef Quack. Keine Bewohnerin und kein Bewohner konnten noch ruhig sitzen bleiben beim Beginn der Musik. Sie klatschten, schunkelten und die Füße sprangen im Takt mit. Beim Lied „Irgendwo auf der Welt“ kullerten bei einigen Bewohnern die Tränen.

„Das geht ans Herz“, sagte eine Bewohnerin. Natürlich durfte bei den sonnigen Temperaturen Essen und Trinken nicht fehlen. Mit Rostwurst und frischen Salaten, sowie kühlenden Getränken war das Konzert perfekt.





EISCAFE

Ein Eisnachmittag im Hanns-Joachim-Haus für eine sommerliche Erfrischung.

Da die Eisdielenbesuche zurzeit schwierig sind, wurde die Cafeteria kurzerhand zur Eisdiele umgestaltet.

Die soziale Begleitung und die ehrenamtlichen Mitarbeiter Rita May und Peter Brendel servierten den Gästen leckere Eisbecher. Frei nach dem Motto „aber bitte mit Sahne“ ließen sich unsere Senioren gerne verwöhnen.

Unsere Eisliebhaber konnten wählen zwischen den Sortenklassiker Vanille, Erdbeere und Schokolade, kreiert mit Früchten, heißen Himbeeren oder Eierlikör. Allerlei Wissenswertes rund um das Thema Eis bereicherten die Gespräche und machte den Schlemmernachmittag in jeder Hinsicht zu einer runden Sache.



ABER BITTE MIT SAHNE



Unsere Bewohnerin Hilde Kiefer sagte: „Das Eis war genauso fein, wie in der Eisdiele“ und die Bewohner waren sich einig, so einen tollen „Eisdielenbesuch“ muss es in diesem Sommer nochmals geben!





TISCH- DEKORATION SELBST GEMACHT

LAVENDEL AUS UNSEREM GARTEN

Bei der Arbeit verbreitete sich der typische Lavendelduft auf den Wohnbereichen und lockte einige neugierige Zuschauer an. Nun erfreuen sich die Senioren über frische Lavendelsträuße auf den Wohnbereichen und auf den Zimmer.

Bei einem schönen Spaziergang an einem sonnigen Nachmittag wurde unsere Seniorin Frau Wolf auf den blühenden Lavendel aufmerksam. Sie sagte: „Das sieht aber schön aus!“ Und kurzerhand pflückten Beata Georg von der sozialen Begleitung gemeinsam mit Frau Wolf ein paar blühende Lavendelpflanzen, um sie unter anderem als Tischdekoration für die Wohnbereiche zu nutzen.





KREATIVES GESTALTEN

Die soziale Begleitung hatte unsere Bewohner zu Seidenmalerei eingeladen.

Große und kleine Stofftaschen wurden in verschiedenen Farben eingefärbt. Es entstanden schöne farbliche Muster, wie man es von Batiken her kennt, und alle waren von der Vielfalt überrascht.

Auch Seidentücher wurden eingefärbt oder angemalt und im Anschluss mit grobem Salz bestreut und es entwickelten sich farbenfrohe Tücher.

Nach dem Trocknen wurden sie gebügelt und imprägniert.

Unser Bewohner Herr Konrad, der früher oft Seidentücher bemalt hat, war mit seinem Ergebnis sehr zufrieden.

EGAL OB JUNG
ODER ALT
– BASTELN UND
KREATIVES
GESTALTEN
MACHT IN JEDEM
ALTER SPASS!



Pflegefachkraft & Praxisanleitung (w/m/d)

📍 Kleinblittersdorf

🕒 Vollzeit



» **Alleine** ist man **einzigartig**,
zusammen ist man **stark**. «

Lena Philippi, examinierte Pflegefachkraft, SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus

Das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf bietet derzeit 64 Plätze in der vollstationären Pflege an. Ergänzt wird das Angebot durch 5 Plätze in der Kurzzeitpflege, 10 Apartments im betreuten Wohnen, einen behüteten Wohnbereich sowie einer Begegnungsstätte für die offene Altenhilfe. Das spezielle Konzept des SeniorenZentrums bietet den Menschen kleine, persönliche und überschaubare Einheiten, die eine annähernd familiäre Situation mit konstanten Bezugspersonen entstehen lassen.

Als Einrichtung der cts-Schwestern vom Hl. Geist Altenhilfe gGmbH gehört das SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus zum Verbund der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), einem sozialen Dienstleistungsunternehmen der katholischen Kirche mit 34 Einrichtungen und aktuell rund 6.000 Mitarbeitenden in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfeeinrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten.

Zur Verstärkung unseres Teams im SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pflegefachkraft & Praxisanleitung (w/m/d) in Vollzeit.

Ihre Aufgaben

- Sicherung der optimalen pflegerischen und psychosozialen Betreuung der Bewohner
- kontinuierliche Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege
- Sicherstellung der Pflegequalität unter fachlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten
- aktive Umsetzung des Qualitätsmanagements
- Organisation der praktischen Ausbildung
- Pädagogische Aufgaben bei der Unterstützung des individuellen Lernens
- Schnittstellenkontakte mit Kooperationspartnern und Schulen

Was wir von Ihnen erwarten

- eine abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Generalistik
- wünschenswert ist die berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Empathie
- pflegerische Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- Identifikation mit den Zielen eines konfessionellen Trägers

Was Sie von uns erwarten dürfen

- einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz
- ein wertschätzendes und positives Arbeitsklima in einem motivierten Team
- eine attraktive Vergütung nach AVR Caritas mit umfangreichen Sozialleistungen (z. B. zusätzliche Altersversorgung)
- eine strukturierte Einarbeitung
- individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- weitere interessante Mitarbeitervergünstigungen

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Kennziffer 12421 an SeniorenZentrum Hanns- Joachim- Haus, Frau Rebekka Schmitt-Hill, Klosterstraße 33, 66271 Kleinblittersdorf oder ganz einfach und schnell online unter: **jobs.cts-mbh.de/stellenangebote**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



UKRAINISCHES ENSEMBLE SBRUTSCH ZU BESUCH



SBRUTSCH

Volkskunst der verschiedensten Art durften Anfang August unsere Senioren bei einem Konzert im Hanns-Joachim-Haus erleben.

Das Ensemble befindet sich zurzeit auf Tournee durch alle europäischen Städte.

Die Sänger, Musikanten und Tänzer präsentierten unseren Bewohnern ein abwechslungsreiches Programm.

Die volkstümlichen Kostüme mit wertvollen Stickereien fanden bei den Senioren große Bewunderung. Für uns war es ein abwechslungsreicher Nachmittag, wofür wir uns mit reichlich mit Applaus bedankten.





GUTE HEIM- REISE

Anfang August hatten wir Besuch von einer Brieftaube. Sie kam aus Holland und hatte einen ganz weiten Weg hinter sich. Notgedrungen musste sie bei uns eine Pause einlegen, da sie ausgehungert war und wohl die Orientierung verloren hatte.

Die Taube hatte sich den richtigen Ort ausgesucht, denn wir kümmern uns nicht nur liebevoll um unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sondern uns liegt auch das Wohl der Tiere am Herzen.

Wir erkundigten uns sofort und fütterten die Taube bis wir endlich jemanden gefunden hatten der sie auch fachmännisch versorgen kann.

Familie Koers aus Ommersheim erklärte sich sofort bereit die Taube aufzunehmen. Dort wird sie nun liebevoll aufgezogen und kann hoffentlich bald ihre Heimreise antreten.

Herzlichen Dank Familie Koers für die Unterstützung und der Taube einen "guten Flug" nach Hause.

BRIEF-TAUBEN RETTUNG IM HANNS-JOACHIM- HAUS



H
E
R
Z
L
I
C
H
E
N

D
A
N
K

*„Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot,
der ist nur fern;
tot ist nur, wer
vergessen wird.“*

Foto. Stephanie Ballas

IMPRESSUM:

acts-Schwestern
v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH



Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:
SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus
Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Einrichtungsleitung:
Rebekka Schmitt-Hill
Tel. 06805-201 0
Fax. 06805-201-109
www.hjh-seniorenzentrum.de
info@hjh-seniorenzentrum.de

Redaktion und Gestaltung:
Stephanie Ballas
Texte: Team Soziale Begleitung
und Stephanie Ballas
Satz: Layout- u. Druckservice
66885 Bedesbach

VERSTORBEN

Wir trauern um unsere
Verstorbenen:

Kranz Wolfgang
Decker Paula
Kleber Otto
Pfeiffer Gertrud

**Allen Angehörigen gilt unsere
aufrichtige Anteilnahme.**

